Stadt Einbeck
DER ORTSBÜRGERMEISTER

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort:	Evangelische Kirche Kreiensen, Wilhelmstraße, OT Kreiensen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Axel Ambrosy

Mitglieder des Gremiums

Hans-Henning Eggert
Marina Goslar
Hans-Lothar Gute
Michael Kusch
Nadine Seifert-Doods

Verwaltung

Simone Engelhardt

Gäste: Pressevertreter/, 8 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2020

3	Mitteilungen
4	Einwohnerfragestunde
5	Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage
6	Projekt "Digitale Dörfer"
7	Glasfaserausbau
8	Verbindungsweg Brunstein-Leinewiesen
9	Sachstand SuedLink
10	Spielplatz Brunstein;hier: Defekte Schaukel
11	Sachstand Sanierung "Bürgerhaus"
12	Toiletten auf dem Bahnhof Kreiensen
13	Anfragen
14	Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 12 „Toiletten auf dem Bahnhof Kreiensen“ zu ergänzen.

Die vorstehende, geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2020

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Ambrosy:

- Der abgesackte Parkstreifen an der Ringstraße wurde ausgebessert.

- Am Parkplatz an der Gandebrücke werden demnächst die Markierungen erneuert.

- Es habe einen erneuten Ortstermin an der Holzmindener Straße gegeben. Nach 8 Jahren vergeblichen Bemühens wurden dort jetzt endlich 8 Bäume gepflanzt und die Parkbuchten werden erneuert.

- Die Situation am Bürgerhaus habe sich dahin entwickelt, dass der Nachbar von der Verwaltung angeschrieben und aufgefordert wurde, die vorhandenen Mängel zu beseitigen. Der Ortsrat hoffe daher zukünftig wieder auf ein vernünftiges Miteinander.

- Den Benutzern des Bürgerhauses stehen zwei Mülltonnen mit einem Gesamtvolumen von 140 l zur Verfügung.

- Am Verbindungsweg Gandersheimer Straße zum Mühlenweg soll die Markierung für den Bürgersteig erneuert werden.

- Der Grünstreifen vor dem Gelände der Fa. Tospann werde regelmäßig zum Parken genutzt. Dies habe insbesondere bei feuchtem Wetter zur Folge, dass die Fläche zerfahren werde, was die Pflege erheblich erschwere.

- Durch den Kommunalen Bauhof wurde am Mühlenstieg eine Blühwiese für Insekten angelegt. Derzeit sei in der Diskussion, eine weitere Fläche auf dem Friedhof zu schaffen, die dann vom Ortsrat gepflegt werden müsste. Über die weiteren Modalitäten werde man noch mit dem Bauhof reden müssen.

- Für den Bolzplatz auf dem Hainberg wurde ein zweites Tor angeschafft und eine Bank aufgestellt. Derzeit sei beides noch für die Benutzung gesperrt, weil die Fundamente noch aushärten müssen. Von der Nachbarschaft wurden bienenfreundliche Büsche angepflanzt, für die der Ortsrat die Kosten übernommen habe. Vielleicht könne man, wenn Corona es zulasse, den Platz noch einmal gemeinsam einweihen.

- Abgesehen davon habe der Ortsrat zu zahlreichen Ehe- und Geburtstagsjubiläen gratuliert und zahlreiche Gespräche und Ortstermine mit den verschiedensten Gesprächspartnern geführt.

- Voraussichtlich ab Juni mache der Kulturbus zweimal im Monat in Kreiensen Halt, um Kindern im Alter von 6-14 Jahren ein Kulturangebot zu machen.

4 Einwohnerfragestunde

Es wurde im Vorfeld eine Anfrage zu der Verteilung von Fördermitteln aus dem Städtebauforderungsprogramm gestellt, die in der Sitzung ausführlich beantwortet wird.

5 Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

Es haben sich verschiedene Ortschaften im Einbecker Raum zusammengetan, um gemeinsam eine Geschwindigkeitsmessanlage anzuschaffen. Die Anlage werde für jeweils 2 Monate in den beteiligten Ortschaften aufgehängt. Er habe in den Nachbarortschaften Greene und Erzhausen angefragt, ob eine solche gemeinsame Investition auch für sie denkbar sei. Die Kosten für die Anschaffung lägen bei ca. 3.000 € bis 3.500 € zuzüglich der Umbauarbeiten durch den Kommunalen Bauhof. Die Befestigung erfolge an den Straßenlaternen. Hierfür müsse eine Genehmigung von den Stadtwerken eingeholt werden, was aber in der Vergangenheit problemlos möglich war. Erzhausen würde sich ggf. beteiligen, allerdings müsse dies noch im Ortsrat abgeklärt werden. Ortsbürgermeisterin Bohnsack teilte mit, dass Erzhausen einen geringeren zeitlichen Bedarf habe als Kreiensen. Aufgrund der zahlreichen neuralgischen Stellen plädiert der Ortsrat dafür, eine Anlage nur für Kreiensen anzuschaffen und ggf. an Erzhausen zu verleihen.

Beschluss:

Aus dem Ortsratsbudget Kreiensen soll die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage finanziert werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von ca. 3.500 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6 Projekt "Digitale Dörfer"

Vom Frauenhofer Institut werde derzeit für die Dörfer das Projekt „Digitale Dörfer“ angeboten. Ortsbürgermeister Ambrosy schlägt vor, dass Kreiensen sich um die Teilnahme an dieser Studie bewerbe. Ohne eine digitale Vernetzung hätten die Dörfer langfristig einen schweren Stand. Die Möglichkeit, auf diesem Wege die digitale Infrastruktur zu verbessern, sollte aus seiner Sicht genutzt werden.

Beschluss:

Kreiensen bewirbt sich um eine Teilnahme an dem Projekt „Digitale Dörfer“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7 Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau durch den privaten Anbieter soll in den nächsten Monaten weiter vorangetrieben werden. Bislang wurden 14 Dörfer im Bereich Einbeck an ein Glasfasernetz angeschlossen. In den nächsten Wochen solle auch im Kreienser Bereich eine Werbekampagne starten. Voraussetzung für den Ausbau sei, dass sich mindestens 60% der Haushalte in Kreiensen verbindlich Interesse an einem Anschluss bekunden. Die Entscheidung hierrüber falle voraussichtlich Ende August. Sollte die Entscheidung für einen Ausbau fallen, solle der Ausbau bis 2022 durchgeführt werden.

Ortsratsmitglied Seiffert-Doods macht darauf aufmerksam, dass dennoch zusätzlich auch ein Ausbau durch die Telekom stattfinden würde.l

8 Verbindungsweg Brunstein-Leinewiesen

Der Verbindungsweg vom Brunstein zu den Leinewiesen befinde sich im Privatbesitz und werde gerne von Anwohnern und Wanderern genutzt. Da der Besitzer jedoch für diesen Waldweg die Verkehrssicherungspflicht habe und diese aus seiner Sicht nicht mehr gewährleisten könne, möchte er den Weg sperren. Die Buchen an diesem Weg seien fast alle geschädigt und müssten entfernt werden. Unbestritten sei jedoch die große Beliebtheit des Weges.

Ortsbürgermeister Ambrosy schlägt daher vor, dass die Verwaltung mit dem Eigentümer ein Gespräch sucht, um die Möglichkeiten zum Erhalt des Weges für die Öffentlichkeit zu klären.

Frau Bohnsack, Ortsbürgermeisterin Erzhausen, weist darauf hin, dass es hierzu Regelungen durch die untere Naturschutzbehörde gebe.

Beschluss:

Die Verwaltung möchte gemeinsam mit dem Eigentümer des Verbindungsweges Brunstein-Leinewiesen prüfen, unter welchen Bedingungen der Weg für die Öffentlichkeit erhalten bleiben kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

9 Sachstand SuedLink

Nach dem derzeitigen Planungsstand führe der Trassenverlauf für den SuedLink quer durch

das Leinetal. Die gute Nachricht sei, dass es sich hierbei um einen unterirdischen Verlauf mit einem Erdkabel handele, allerdings sei man bislang davon ausgegangen, dass Kreiensen gar nicht vom geplanten Trassenverlauf betroffen sei. Der Ortsrat habe in seiner Stellungnahme darauf hingewiesen, dass die Region ohnehin schon durch den Verlauf der Eisenbahn und verschiedene unterirdische Leitungen belastet sei.

Ortsratsmitglied Eggert weist darauf hin, dass kurzfristig eine Sprechstunde für Betroffene eingerichtet werde. Die Kontaktdaten werden über die Presse bekannt gegeben.

10 Spielplatz Brunstein;hier: Defekte Schaukel

Auf dem Spielplatz Brunstein sei die Doppelschaukel abgängig. Eine Reparatur erscheine weniger zielführend als der Austausch des kompletten Spielgerätes. Nach dem Kostenvoranschlag des Kommunalen Bauhofes würden hierfür Kosten in Höhe von ca. 5.500,- € entstehen. Ortsbürgermeister Ambrosy schlage daher vor, möglichst viele Arbeiten in Eigenleistung zu erledigen.

Beschluss:

Für den Austausch der defekten Schaukel auf dem Spielplatz Brunstein wird der Ortsrat möglichst viele Arbeiten in Eigenleistung durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

11 Sachstand Sanierung "Bürgerhaus"

Erfreulicherweise sei die Sanierung des Bürgerhauses fast abgeschlossen. Die von der Verwaltung beauftragte Firma habe hervorragend gearbeitet. Mittlerweile seien der Dachboden isoliert, ein hydraulischer Abgleich der Heizung erfolgt und 76 Fenster ausgetauscht. Die Dachfester und ein Oberlicht müssten noch ausgetauscht werden, aber dies würde kurzfristig geschehen. Auch die Reinigung der Fenster und Rahmen sei zeitnah geplant. Sobald die Reinigung der öffentlichen Bereiche erfolgt sei, könnten die Vereine die Räume wieder nutzen.

Der Ortsrat danke an dieser Stelle allen, die daran mitgearbeitet haben, das Projekt Bürgerhaus für Kreiensen zu verwirklichen.

12 Toiletten auf dem Bahnhof Kreiensen

Ortsbürgermeister Ambrosy erläutert, dass die Bahn keine Veranlassung sehe, für den Bahnhof in Kreiensen Toiletten zur Verfügung zu stellen. Die Stadt sei diesbezüglich schon länger mit der Bahn im Gespräch. Derzeit werde über zwei verschiedene Lösungen nachgedacht. Die Übergangslösung sei günstiger, aber eben nur für eine Übergangszeit zu nutzen. Auch in Hinblick auf die anstehende Landesgartenschau plädiere der Ortsrat für eine dauerhafte Lösung, da er die angedachte Übergangslösung nicht für geeignet halte. Das Problem bestehe ja nun schon seit längerer Zeit und der Ortsrat freue sich über den Antrag der SPD, durch den es wieder stärker in den Fokus rücken würde.

Beschluss:

Der Ortsrat Kreiensen spricht sich vehement dafür aus, für die Toiletten auf dem Kreienser Bahnhof kurzfristig eine dauerhafte Lösung zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

13 Anfragen

Bürgermeister Ambrosy weist darauf hin, dass der Papierkorb am Spielplatz am Rathaus immer stark frequentiert sei und regt an, hier entweder zwei Papierkörbe oder einen größeren anzubringen.

Der Ortsrat beauftragt Ortsbürgermeister Ambrosy diesbezüglich mit dem Kommunalen Bauhof Kontakt aufzunehmen.

Ortsratsmitglied Gute weist auf das Laub am Rathaus hin und bittet darum, dies zu entfernen.

Ortsratsmitglied Kusch informiert die Anwesenden darüber, dass am Rathaus jetzt für vier Wochen eine bunte Bank stehe. An der Bank finde man Flyer, die über die Aktion informieren würden.

Ortsratsmitglied Eggert weist darauf hin, dass für die Kommunalwahlen noch dringend Kandidaten für den Ortsrat gesucht werden. Wer Interesse habe, könne sich mit dem Ortsrat in Verbindung setzen.

Ortsratsmitglied Goslar weist darauf hin, dass der Fußweg an der Kantstraße absacken würde..

14 Einwohnerfragestunde

Es werden Anfragen zum Bürgerhaus und zu der Parksituation an der Ringstraße und der Straße „Auf der Höhe“ gestellt:
Ein Anwohner merkt an, dass der gerade sanierte Parkstreifen in der Ringstraße immer wieder durch einen abgestellten LKW (Wochenenden) belegt werde. Da der LKW sehr schwer sein dürfte, befürchtet der Anwohner, dass der Parkstreifen sehr schnell wieder absacken könnte. Auch durch die Breite des LKW bestehe Gefahr, da Teile des Fahrzeugs auf der Fahrbahn stünden.

In den Bereichen der Häuser „Auf der Höhe“ 13/15 und 17 stünden immer wieder Fahrzeuge mit halber Fahrzeugbreite auf dem Gehweg und blockierten den Durchgang von Fußgängern, insbesondere mit Kindern oder Kinderwagen. Der Einwohner bitte darum, diese Situation zu überprüfen. Verschärft werde das Problem dadurch, dass auf der gegenüberliegenden Straßenseite kein ausgebauter Fußweg existiere.

.

Axel Ambrosy Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung